

HAM S' SCHO G'HÖRT?

VON PHILIPP BRAUN

Weingenuß für herzkranke Kinder

Fabian Haschka, einer der aufstrebenden Jungunternehmer der oberösterreichischen Weinszene, übernahm vor einem Jahr die Hillinger Weinbar (ehemals Ignis) und bereichert seitdem mit der Haschka Weinbar die heimische Gastrolandschaft.

Doch allein nur Wein zu genießen ist dem ausgebildeten Volksschullehrer zu wenig. „Mir ist es ein Anliegen, Kindern, die mit einem Herzfehler auf die Welt gekommen sind, zu helfen“, sagt der umtriebige Unternehmer. In den vergangenen zwei Monaten wurde pro verkauftem Hauswein (Grüner Veltliner und Rosé in Kooperation mit dem Wagramer Weingut **Franz Anton Mayer**) ein Euro für die Herzkinder Österreich gespendet. Freunde und Bekannte, darunter Weinhaus **Wakolbinger**, **Weinturm**, **Telser-Weinservice**, Zahnarzt **Maximilian Reek** und Kollegen und die **Goldjungen Werbeagentur**, erhöhten mit ihrer Spende den Betrag auf 1200 Euro.

Der gute Zweck wurde im Rahmen der Einjahresfeier am Freitag ausgiebig gefeiert. Zum Jubiläum kamen die Winzer **Clemens** und **Martina Strobl** zurück nach Linz. Weiters reisten die Weinmacher **Martin** und **Marlene Bergkirchner**, **Didi Hiedler** und **Johannes Jurtschitsch** an. Schnapsbrenner **Hansi Reisetbauer**, Unternehmer **Seppi Schachermayer** genossen wie Consulter **Benni Wagner** und Haubenkoch **Christian Göttfried** mit seiner **Simone** ebenso den ersten Geburtstag der Haschka-Weinbar.



M. Bergkirchner, P. Reingruber und F. Haschka feierten den Abend.



M. Bergkirchner, C. Strobl, Ch. Göttfried, M. Reek, H. Reisetbauer, F. Haschka, S. Göttfried

Fotos: P. Braun